

Ein fleißiger Mann

Ein Mann glaubt ständig, unverdrossen:
Erklimme ich die vielen Sprossen
des Lebens hoher Hühnerleiter,
steig unermüdlich, kleinweis weiter,
komm ich bestimmt mal oben an
und bin dann ein gemachter Mann.

Bedenkt doch klug nicht und beflissen,
dass vieles auf der Welt beschissen.
Bekleckst sind gerade Hühnerleitern
und lassen manchen Aufstieg scheitern.
Fängt er von neuem an, beherzt
und weder Zeit noch Kraft verscherzt,
hat Glück, Geduld er und Geschick,
bricht nicht vorzeitig das Genick...
kommt schließlich er doch oben an;
verbraucht, ein lebensmüder Mann,
der nichts sich gönnte bis zum Sterben.
Was tut's? – Es freuen sich die Erben.

Fonte: Zwanziger, Iris. *Die alte Truhe*. 2^a ed. Campinas, edição da autora, 2000, p. 104.